

P. T.

Ich zeige hiermit an, dass meine Sortimentsbuchhandlung künftig als selbständiges Unternehmen unter der Firma:

**Graphisches Kabinett  
Buchhandlung G. m. b. H.**

geführt wird, während ich mich nach wie vor weiter dem Verlage, der Ausstellung moderner Graphik und dem Kunstantiquariat widmen werde.

Berlin, im Dezember 1919. **Graphisches Kabinett  
Israel Ber Neumann.**

Berlin W. 50, den 17. Dezember 1919  
Kurfürstendamm 232.

Im Anschluss an obenstehendes Inserat geben wir bekannt, dass wir am 15. November d. J. die Buchhandlung des Graphischen Kabinetts Israel Ber Neumann übernommen haben und sie als selbständiges Unternehmen unter der Firma:

**Graphisches Kabinett Buchhandlung G. m. b. H.**

weiterführen werden. Das Sortiment des seit fast zehn Jahren bestehenden Graphischen Kabinetts wird von uns bedeutend erweitert. Wir sind im besonderen bestrebt, moderne belletristische Bücher, Kunstliteratur, illustrierte Bücher und Graphische Werke mit allen Mitteln der modernen Propaganda zu vertrieben. Wir bitten die Herren Verleger, uns über die in Frage kommenden Neuerscheinungen durch Uebersendung von Katalogen und Prospekten stets auf dem Laufenden zu halten.

Unsere Leipziger Vertretung haben wir der Firma Carl Fr. Fleischer übergeben.

**Graphisches Kabinett Buchhandlung G. m. b. H.**

Geschäftsführer der Firma:

**Dr. Walter Reiss. Hanns Wildt.**

**Auslands-Lieferungen!**

Unter Aufhebung des bisherigen Spesen-, bzw. Auslandszuschlags von 20% geben wir hierdurch bekannt, daß wir uns der Erklärung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig in der Nummer 263 des Börsenblattes vom 29. 11. 1919 angeschlossen haben und unsere Verlagswerke in das Ausland nur noch zu den dort genannten Bedingungen liefern.

Leipzig u. Zürich, im Dez. 1919

**Franz Moeser Nachf.**



**Wir verlegen**

am 2. Januar 1920 unser Verlagsbureau von NW 7,  
Dorotheenstr. 53, nach

**NW 7, Bauhoffstr. 7**

hinter der Universität,

Drahtanschrift, Fernsprechanschluß usw. wie bisher.

\*

Im Zusammenhang damit teilen wir auch hier nochmals mit, daß vom 2. Januar 1920 an unsere

**Verlagsauslieferung**

**nur in Leipzig**

(Seeburgstr. 100 bei H. G. Wallmann) besorgt wird. Auch alle direkt auszuführenden Bestellungen sind ausschließlich nach Leipzig zu richten. Alle noch beim Verlag in Berlin eingehenden Bestellungen werden zur Erledigung nach Leipzig weitergeleitet. Nur für die durch die Berliner Bestellanstalt verkehrenden Handlungen unterhalten wir hier noch ein kleines Auslieferungslager.

**Furche-Verlag \* Berlin NW 7**

Ich bitte davon Kenntnis nehmen zu wollen, daß ich mir in Hannover ein Postkassenkonto Nr. 40048 unter der Firma Chr. Friedr. Vieweg's Buchhandl. G. Kollers, Blankenburg / Harz, eingerichtet habe.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge**

**Verkaufsanträge.**

**Populärer Verlag**

leicht verkäuflich, zeitgemäße Broschüren u. Bücher, hand. Abzug, teilweise große Auflagen abgesetzt, dazu anag. Lokal Verlag mit Reiseführer-Karten usw. Objekt ca. 40-50 000 M., sofort verkäuflich. Angeb. an Postfachschloß 397, Chemnitz.

**Kaufgesuche.**

**Rochbücher**

allgem. Inhalts, zum Nettopreise von 2 M bis 2,50 M

**in größeren Mengen**

zu kaufen gesucht. Angebote mit Ansichtsexemplar und Preis unter „Rochbuch“ an Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

**Sortiment**

in Nord- od. Mitteldeutschland, gut eingeführt u. nachweislich rentabel, für sofort oder bald von Kapitalkräft. Käufer gesucht.

Gesl. Angeb. unter # 3673 an die Geschäftsstelle des B.-B. erb.

**Teilhabergesuche.**

**Angehender  
Buchverlag**

populärwiss. Richtung mit anschließender

**Berufsbuchhandlung**

in Thüringen sucht

**Teilhaberschaft**

(still oder tätig) mit etwa 25 000 M. Einlage.

Gesl. Angebote erbeten unt. # 3677 an die Geschäftsstelle des B.-B.

**Fertige Bücher.**

Ab 1. Januar 1920 beträgt unser Teuerungszuschlag, der voll rabattiert wird, auf alle bis jetzt erschienenen Werke 20%.

Zeitschriften ausgenommen. Halle a. d. S.,

den 20. Dezember 1919.

**Buchhandlung  
des Waisenhauses.**